

# Weihnachts- pfarrbrief

*Katholische Kirchengemeinde  
Jossgrund und Mernes*

*St. Martin, Oberndorf • Herz Jesu, Pfaffenhausen  
Kostbares Blut, Burgjoß • St. Peter, Mernes*



# 2021



# Inhaltsverzeichnis

Vorwort Pfarrer Daniel Göller.....	4
150 Jahre Heiliger Josef - Schutzpatron der Kirche .....	6
Pfarrgemeinderäte Jossgrund/Mernes.....	10
Der Verwaltungsrat der Filialkirchengemeinde Herz Jesu Pfaffenhausen informiert.....	14
Der Verwaltungsrat der Pfarrkuratie St. Peter Mernes informiert .....	16
Sterbefälle aus dem Jossgrund/Mernes .....	20
Eheschließungen aus dem Jossgrund/Mernes .....	22
Ehevorbereitungskurse im Jahr 2022 im Dekanat Kinzigtal .....	22
Taufen aus dem Jossgrund/Mernes .....	23
Das Sakrament der Firmung haben empfangen.....	24
Firmung 2021.....	26
Krankenkommunion Weihnachten 2021.....	27
Die Sternsinger kommen! .....	28
Erstkommunion 2022 .....	29
Erstkommunionkinder 2022 .....	31
Messdiener Jossgrund/Mernes 2021 .....	32
Messdieneraufnahme 2021.....	33
Hubertusmesse in St. Martin Oberndorf .....	35
Erntedankaltäre in unseren Kirchen .....	36
kfd Burgjoß.....	38
Weihnachtsgrüße aus der Kita St. Bonifatius/Mernes .....	40
kfd Mernes.....	42
Früchteteppich 2021 in St. Peter Mernes.....	43

kfd – Pfaffenhausen .....	44
Senioren-Treffen Pfaffenhausen .....	47
Querbeet Jossgrund - Kirchenchor Cäcilia Pfaffenhausen.....	48
kfd Oberndorf .....	50
Die Bücherei St. Martin Oberndorf.....	54
Kolpingsfamilie.....	57
100 Jahre Herz Jesu Kirche Pfaffenhausen .....	58
Kunst- und Kulturveranstaltung „Grablege Christi“ .....	61
Ein besonderes C(h)orona Konzert .....	62
Orgelsommer Kinzigtal 2021: Musik mit Oboe u. Orgel .....	63
Termine Gestaltete Eucharistische Anbetung .....	64
Gottesdienstordnung für die Zeit vom 11.12.2021 bis 09.01.2022.....	65
Die wichtigsten Kollekten 2020 / 2021 .....	70
Plan für die Werktags- und Sonntagsmessen bis 09.05.2022 .....	71
Bilder Erstkommunionkinder 2022.....	76
Laufzeiten des Pfarrboten bis zum 25. April 2022.....	77
Hugos Kolumne.....	78



## Vorwort Pfarrer Daniel Göller

Liebe Leser des  
Weihnachtspfarbriefts,

„Boostern“ ist zurzeit in aller Munde. In der Elektrotechnik ist Booster ein Spannungs- und Leistungsverstärker. Es kann aber auch ein Hilfsantrieb für Dampflokomotiven oder gar Raketen gemeint sein. Das Lexikon übersetzt außerdem auch Hilfssprengladungen,

Druckverstärker und Energydrinks als „Booster“. In der Coronapandemiebekämpfung wird die Auffrischungsimpfung nun als „Booster“ bezeichnet. Auf Deutsch könnte man „boostern“ mit ankurbeln, aufrütteln oder in Schwung bringen übersetzen. Und genau das ist doch auch der Auftrag an uns Christen in der Zeit des Advents. Wollte man eine Rückübersetzung des Wortes boostern in die lateinische Kirchensprache wagen, so kann man den Begriff *excitare* verwenden. Genau dieser Begriff begegnet uns immer wieder im Advent: „*Excita, Domine, tuorum fidelium voluntates!* – Kurble an/rüttle auf/bringe in Schwung/boostere, o Herr, den Willen Deiner Gläubigen!“

So soll der Advent die Zeit im Kirchenjahr sein, in der wir, ähnlich wie in der Fastenzeit, uns auf ein Hochfest vorbereiten und in dieser Vorbereitungszeit auch unseren Glauben neu wecken und auffrischen: Im Gebet mit Gott verbunden bleiben, die besonderen Angebote der Lichte- und Roratessen nutzen, Entschleunigung finden in der Mitfeier der Gottesdienste und beim Rosenkranzgebet, die Bußandacht und die Beichtangebote nutzen. Sich besonders an den Adventssonntagen (vielleicht ja bei der Lichtermesse um 7 Uhr) am Altar mit dem Brot vom Himmel nähren lassen, welches Jesus selber ist: die heilige Kommunion.



Mit dem ersten Advent beginnt das neue Kirchenjahr. Halten wir einen Moment inne und halten Rückblick - lassen wir uns den Spiegel vor unser geistliches Leben halten. Wie sieht die ehrliche Rückschau auf die Praxis unseres Glaubens im vergangenen Kirchenjahr aus? Habe ich wirklich daran teilgenommen? Bin ich vorangeschritten in der Erkenntnis Gottes? Habe ich aus den Quellen der Gnade und des Heils geschöpft? Nutzen wir

diesen Advent als Zeit des Aufbruchs und der Erneuerung - unseres Vertrauens, unserer Liebe, unseres Glaubens.



So darf ich Ihnen allen eine gute und fruchtbringende Adventszeit, frohe und gesegnete Weihnachten und ein glückliches neues Jahr 2022 wünschen - auch im Namen von Pater Robert und unserer Seelsorgehelferin Barbara Hagemann.

Mit priesterlichen Segensgrüßen

Daniel Göller, Pfarrer

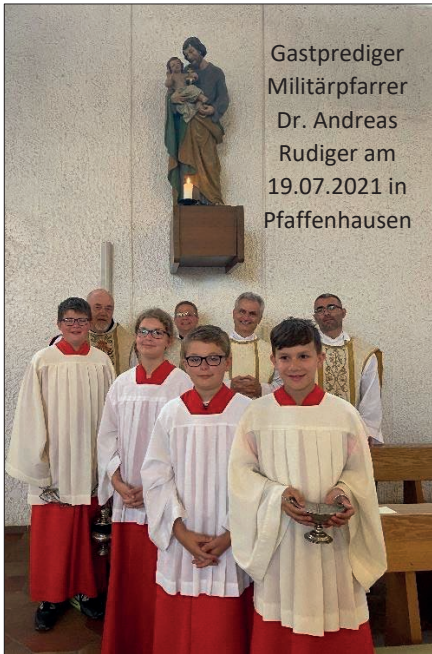
## 150 Jahre Heiliger Josef - Schutzpatron der Kirche

Aus Anlass der Erhebung des Hl. Josef zum Schutzpatron der gesamten Kirche, die der selige Papst Pius IX. vor 150 Jahren vollzogen hatte, hat Papst Franziskus mit dem Apostolischen Schreiben „Patris corde“ das Jahr des Hl. Josef ausgerufen. Dieses Jahr begann mit dem 8. Dezember 2020, dem Hochfest der Maria Immaculata, und endet am selben Tag 2021.



Unsere Gemeinde St. Martin Oberndorf mit den Filialkirchen Herz Jesu Pfaffenhausen und Kostbares Blut Burgjoß sowie der Pfarrkuratie St. Peter Mernes hat das freudige Ereignis des Gedenkjahrs an den Hl. Josef zum Anlass genommen, eine eigene Predigtreihe anzubieten. Ausgehend vom Hochfest des Heiligen am 19. März, wurde bis zum November an jedem 19. eines Monats eine Festmesse gefeiert. Dazu waren auswärtige Priester als Zelebranten und Prediger eingeladen worden, die die Seelsorger vor Ort, Pfr. Daniel Göller, P. Robert Jauch OFM, Pfr. i. R. Konrad Desch und

Diakon Robert Brachtl, unterstützten. Durch die Festlegung auf den 19. des Monats kamen alle Kirchen im Jossgrund und Mernes zum Zuge, ob dieser Tag nun auf einen Werktag oder auf Samstag bzw. Sonntag fiel.



Schulpfarrer Sebastian Bieber eröffnete den Reigen mit seinen Gedanken über „die Heiligung der Arbeit nach dem Vorbild des Hl. Josef“, Pfr. Patrick Prähler sprach über Josef, den Träumer. Pfr. Michael Sippel erklärte, wie man mit dem Hl. Josef „aufmerksam zuhören und mutig aufbrechen“ könne. Militärfarrer Dr. Andreas Rudiger stellte den Hl. Josef als „Patron der Kirche“ vor, während Pfr. Christian Stadtmüller, ein Wort von Herbert Grönemeyer aufgreifend, die Frage zu beantworten suchte: „Wann ist ein Mann ein Mann?“. Am 19. November 2021 endete die Predigtreihe mit dem Thema „Heiliger Josef, mein Vater und Herr“, einem

Bekenntnis, das Pfr. Dr. Jürgen Kämpf ablegte.

Den festlich gestalteten Messen ging stets eine halbstündige Josefsandacht voraus, die die vom Papst erweiterte Josefslitanei oder Andachtsteile aus dem Gotteslob sowie z. B. den „Entwurf zu einer Josefslitanei“ von I. F. Görres umfasste. Das Beichtangebot der Pfarrei wurde in dieser Zeit erweitert, und das in allen Kirchen der Pfarrei noch regelmäßig gepflegte Rosenkranzgebet um einen eigens entworfenen Rosenkranz zu Ehren des Hl. Josef, der auch Patron aller Ordensleute ist, ergänzt.

Dessen Gesätze lauten:

1. ...Jesus, der du Josef als demütigen Begleiter Maria an die Seite gestellt hast;
2. ...Jesus, der du Josef zum Bräutigam deiner Mutter berufen hast;

3. ...Jesus, der du Josef bei deiner Geburt Maria zum alleinigen Helfer bestimmt hast;
  4. ...Jesus, der du Josef als deinen Ziehvater geliebt und geachtet hast;
  5. ...Jesus, der dir, Josef, mit Maria bei deinem Sterben beistehen durfte.
- Fester Bestandteil dieser Andachten war das Gebet, das Papst Franziskus aus Anlass des Jahres des Hl. Josef verfasst hatte.

Es ist auffallend gewesen, dass auch Gläubige aus den umliegenden Pfarreien zu diesen festlich gestalteten Messfeiern angereist kamen. In Zeiten leerer werdender Kirchen und Gottesdienste war der Zuspruch zur Predigtreihe im Jossgrund durchaus ermutigend, und es zeigte sich eindrücklich, dass es noch eifrige und fromme Verehrer des Hl. Josef in der Kirche gibt, die die zusätzlichen Mühen lohnen. Die Joseffreunde werden dem Papst für die Ausrufung des Gedenkjahrs über den 8. Dezember 2021 hinaus dankbar bleiben.

Welche Ideen gibt es unter unseren Gemeindemitgliedern, andere Anlässe und Themen aufzugreifen, die uns an bestimmten Tagen gemeindeübergreifend bei Eucharistiefeiern zusammenführen, denn die Heilige Messe ist das Zentrum der Pfarrgemeinde?

*P. Robert OFM*







Erstkommunion in  
Burgjoß  
05.09.2021



Erstkommunion in  
Oberndorf  
12.09.2021

## Pfarrgemeinderäte Jossgrund/Mernes

Weihnachten steht vor der Tür und derzeit drehen sich fast alle Gespräche im Kreis und es geht nur um ein großes Thema: Corona.

Während der letzten Weihnachtszeit war dies leider auch das fast alles übergreifende, zentrale Thema. Und wie hoffnungsvoll und dankbar waren wir, als sich in der Sommerzeit eine kleine Entspannung abzeichnete. Leider war diese

Entspannung nur von kurzer Dauer. Aber kann man nicht dennoch auch Dankbarkeit zeigen? Vergessen wir über all die vielen Alltagsprobleme hinweg, nicht manchmal eine aufrichtige Dankbarkeit zu fühlen und zu zeigen?

Es ist gar nicht so einfach, danke zu sagen und es auch aufrichtig zu meinen. Oder es so zu sagen, dass einem die Dankbarkeit geglaubt wird. Jetzt kommt die Zeit, in der man die Geste wieder üben kann. Die Festtage nahen. Und damit auch die Zeit der Gesichter, die uns erwartungsvoll anschauen, wenn wir ein Geschenk auspacken.

Manchmal fühlen wir echte Dankbarkeit nicht im verlangten Ausmaß, weil wir spüren, dass das Geschenk nur «gut gemeint» ist. Dazu gehören Geschenke, die überhaupt nicht unseren Geschmack treffen. Oder unverlangte Gefälligkeiten, die uns eher belasten, die wir aus Höflichkeit aber nicht ausschlagen können.





Ehrung von  
Rosemarie Weismantel  
und Marianne Christ für  
ihre treuen Dienste am  
03.10.2021

Und auch wenn wir tatsächliche Dankbarkeit empfinden, finden wir oft nicht die passenden Worte diese auszudrücken. Denn Danksagungen fordern unsere kommunikativen Kompetenzen. Nehmen wir an, Sie hätten bei einer Organspende ein neues Herz erhalten und wollten sich bei den Angehörigen des Toten bedanken. Was sagt man da?

Dankesworte lassen sich also zwar einfordern, gefühlte Dankbarkeit hingegen nicht. Sich echt dankbarühlende Personen erwidern etwas Gutes, das ihnen getan oder geschenkt wird, viel eher als jene, die sich «nur» verpflichtet fühlen, sich zu bedanken. Dank äußern und sich tatsächlich dankbar fühlen sind zwei Paar Schuhe.

«Undank ist der Welt Lohn», heißt es oft, wenn man etwas Gutes tut, einem dafür aber nicht gebührend gedankt wird.

Deswegen wollen wir vom PGR uns an dieser Stelle aufrichtig und von ganzem Herzen bei all den vielen ehrenamtlichen Helfern bedanken, die

sich wieder ein Kirchenjahr mehr in und um unsere Kirchen und Pfarrgemeinden sorgen und kümmern. DANKE



Aufrichtigen Dank an dieser Stelle auch unseren Seelsorgern allen voran unserem Pfarrer Daniel Göller, Pater Robert, Pfr.i.R. Konrad Desch, Pfr.i.R. Winfried Siebert, Pfr.i.R. Bernhard Langner und Diakon Robert Brachtl. Auch unsere Seelsorgehelferin Barbara Hagemann wirkt in vielen Bereichen der Seelsorge und wir wünschen ihr weiterhin viel Freude auf dem Weg zur Gemeindereferentin.

Ihnen und Euch allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr 2022 wünscht Euch Euer Pfarrgemeinderat Jossgrund und Mernes

*Birgit Lingenfelder in Vertretung für die  
Pfarrgemeinderäte Oberndorf, Burgjoß, Pfaffenhausen und Mernes*



## Der Verwaltungsrat der Filialkirchengemeinde Herz Jesu Pfaffenhausen informiert



Anlässlich des Jubiläums zum 100-jährigen Bestehen der Kirchengemeinde Herz Jesu Pfaffenhausen wurde durch Weihbischof Karlheinz Diez im Rahmen des Festgottesdienstes am Sonntag, 10. Oktober 2021 der fertig gestellte barrierefreie Zugang zur Kirche eingeweiht.

Er ist aktuell noch nicht zur Benutzung freigegeben, da noch kein Zaun bzw. Geländer installiert ist.

Der Aufgang passt mit seinen Sandsteinmauern optisch zur Außenfassade des Kirchengebäudes und erlaubt nun einen Zugang in

das Kirchenschiff ohne Behinderung durch eine Stufe. Das Außengelände ist ebenfalls bereits hergerichtet, aber bedarf noch der einen oder anderen Detailpflege.

Vielen Dank an dieser Stelle den kräftig anpackenden Helfern bei den Pflasterarbeiten, Trockenmauererrichtung und Außenanlagegestaltung. Die Eigenleistungen haben uns einige Euro an Kosten eingespart.

Herzlichen Dank auch den vielen Spendern, welche die Aktion „100 x 100“ unterstützt haben. Mit den zahlreichen Spenden können die Mehrkosten, die sich während der Bauphase ergeben haben, abgefangen werden.

Die geplant Renovierung der Kirchenbänke hat sich als sehr aufwendig und kostenintensiv herausgestellt. Zunächst soll eine Aufbereitung durch Möbelpolitur oder ähnlichen Mitteln versucht werden.

Nun steht noch die Reparatur / Herrichtung des Seiteneinganges zur Familie Kessler an. Auch hier ist wieder Eigenleistung zur Reduzierung der Kosten gefragt.



*Peter Haberkorn, stellv. Vorsitzender des VR Pfaffenhausen*

## Der Verwaltungsrat der Pfarrkuratie St. Peter Mernes informiert

Liebe Gemeindemitglieder,

die große Maßnahme Orgelrenovierung ist nunmehr fast abgeschlossen. Die Einweihung hat nach etwa 2-jähriger Renovierungsdauer am 21.11.21 im Rahmen einer Vesper stattgefunden, bei der sich die Anwesenden vom verbesserten Klang überzeugen konnten. Unser Instrument hat nun zwar weniger Register, aber die Qualität des Klangs und die Verarbeitung wurden deutlich verbessert. Damit ist dieses über 130 Jahre alte Instrument, das nun wieder ähnlich dem Originalzustand ausgestattet ist, fit für die nächsten Jahrzehnte. Und falls der Strom für den Lüfter mal ausfällt, kann der Balg - wie in der Zeit vor der Elektrifizierung - manuell mit Muskelkraft aufgepumpt werden. Wir danken dem Orgelbauer Schmidt für die sehr gute Arbeit und allen Sponsoren und Unterstützern, die zur Renovierung beigetragen haben. Die Ausbesserungs- und Verschönerungsarbeiten am Register und dem Gehäuse stehen noch aus und werden mit Glück zeitnah stattfinden.





Da der alte Projektor zur Nummernanzeige nicht mehr zuverlässig arbeitete, wurde er ersetzt und um eine digitale Anzeige im Altarraum erweitert, damit auch Pfarrer und Ministranten die Liedanzeige sehen können.

Die Friedhofssatzung haben wir in diesem Jahr überarbeitet und um den Grabtyp „pflegefreie Erdbestattung“ ergänzt. Ähnlich wie bei den pflegefreien Urnengräbern wird hier nur ein Naturstein mit Namensschild am Grabende aufgestellt. Die Grabstätte wird aufgefüllt und mit Gras eingesät. Die Friedhofsverwaltung pflegt dieses Grab für die gesamte Ruhedauer. Die erste Bestattung dieser Art fand im Sommer dieses Jahres links neben der Mariengrotte statt.



Unser Kindergarten ist durch die erfreulich zahlreichen Geburten sehr gut besucht und wir sind mit den zwei vollbelegten Gruppen schon wieder an der Kapazitätsgrenze angekommen. Wir planen, eine weitere kleine Gruppe mit den „Schulkindern“ vormittags im Obergeschoss zu betreuen. Hierzu haben wir eine zunächst befristete Genehmigung für nun insgesamt 45 Kinder erhalten. Wir freuen uns, dass wir mit Elisabeth Janssen zum 1. September 2021 eine bekannte ortsansässige Erzieherin für unsere KITA gewinnen konnten und werden im Dezember das Kindergartenteam mit einer weiteren Erzieherin aus der Gegend ergänzen können.

Wir begrüßen an dieser Stelle die neuen Mitarbeiterinnen und wünschen ihnen einen guten Start als Beschäftigte bei uns in der Kirchengemeinde. Im Juli zum Ende des Kindergartenjahres durften (oder besser: mussten) wir Ulla König nach über 30 Jahren Arbeit in unserem Kindergarten im Rahmen einer schön gestalteten Feier in den Ruhestand verabschieden.

Zum Jahresabschluss bedanken wir uns ganz herzlich bei allen ausgeschiedenen Kräften und wünschen Ihnen für die Zukunft alles Gute. Ebenso danken wir allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, sowie allen fest angestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die geleistete Arbeit und hoffen auch im nächsten Jahr wieder auf Euer Engagement.



Ein besonders herzliches Dankeschön sagen wir unserem Kindergartenpersonal, welches auch dieses Jahr durch Corona viele zusätzliche Herausforderungen zu meistern hatte.

*Franz Pfahls, stellv. Verwaltungsratsvorsitzender Pfarrkuratie Mernes*



Kirchweih im Burgwiesenpark Burgjoß am 27.06.2021

Kirchweih auf dem Sportplatz Pfaffenhausen am 18.07.2021

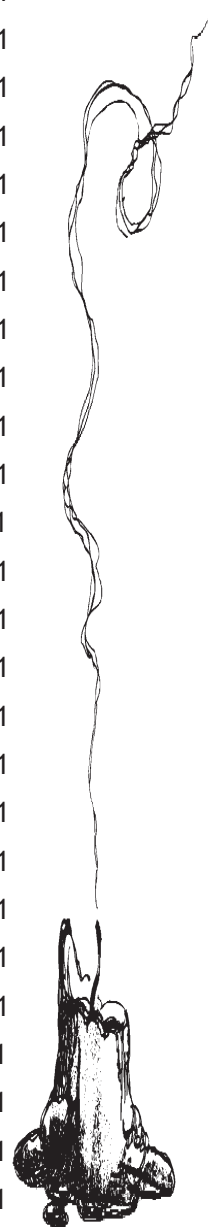


## Sterbefälle aus dem Jossgrund/Mernes

(Stand 28.11.21)

König, Josef	Mernes	21.11.2020
Pink, Hedwig	Oberndorf	23.11.2020
Lingenfelder, Inge	Mernes	26.11.2020
Seiler, Maria	Mernes	03.12.2020
Müller, Martha	Oberndorf	10.12.2020
Hess, Angela	Burgjoß	15.12.2020
Wenz, Helga	Mernes	23.12.2020
Schmitt, Alois	Burgjoß	30.12.2020
Rauch, Birgit	Pfaffenhausen	12.01.2021
Engel, Anna	Pfaffenhausen	15.01.2021
Lingenfelder, Oskar	Oberndorf	16.01.2021
Muthig, Jutta	Oberndorf	28.01.2021
Jost, Ingeborg	Pfaffenhausen	03.02.2021
Röder, Helene	Burgjoß	08.02.2021
Steets, Elisabeth	Pfaffenhausen	13.02.2021
Kleespies, Werner	Pfaffenhausen	16.02.2021
König, Reinhold	Mernes	18.02.2021
Müller, Hedwig	Burgjoß	22.02.2021
Imkeller, Edeltrud	Oberndorf	12.03.2021
Christ, Ludwig	Pfaffenhausen	25.03.2021
Reuter, Hildegard	Oberndorf	04.04.2021
Walz, Edmund	Oberndorf	10.04.2021
Weismantel, Magdalena	Oberndorf	26.04.2021
Weismantel, Werner	Oberndorf	27.04.2021
Hagemann, Sekundina	Pfaffenhausen	27.04.2021

Betz, Roswitha	Pfaffenhausen	14.05.2021
Kleespies, Martha	Oberndorf	22.05.2021
Wolf, Ida	Pfaffenhausen	15.06.2021
Schreiber, Armin	Pfaffenhausen	17.06.2021
Sachs, Ingrid	Oberndorf	20.06.2021
Walter, Wilhelm	Pfaffenhausen	23.06.2021
Gaul, Ludwig	Mernes	26.06.2021
Buio, Johann	Oberndorf	03.07.2021
Haberkorn, Gisela	Oberndorf	23.07.2021
Geis, Matthias	Pfaffenhausen	03.08.2021
Hagemann, Werner	Pfaffenhausen	09.08.2021
Löw, Waltraud	Burgjoß	11.08.2021
Keßler, Ingrid	Pfaffenhausen	12.08.2021
Amberg, Karl Josef	Pfaffenhausen	17.08.2021
Glassen, Johann	Oberndorf	18.08.2021
Wolf, Philipp	Pfaffenhausen	22.08.2021
Fischer, Rudolf	Oberndorf	03.09.2021
Glassen, Ludwina	Oberndorf	06.09.2021
Harnischfeger, Elisabeth	Burgjoß	12.09.2021
Desch, Albin	Mernes	12.09.2021
Treiber, Gisela	Mernes	14.10.2021
Schreiber, Ernst	Pfaffenhausen	27.10.2021
Pfahls, Robert	Burgjoß	06.11.2021
Schreiber, Ludwig	Burgjoß	13.11.2021
Muthig, Karl Heinz	Pfaffenhausen	22.11.2021
Korn, Renate	Oberndorf	26.11.2021
Müller, Therese	Oberndorf (Rieneck)	27.11.2021



# Eheschließungen aus dem Jossgrund/Mernes



Hum , Sandor & Büdel, Julia	Pfaffenhausen	10.07.2021
Gaul, Michael & Hohmann, Ramona	Mernes	31.07.2021
Birkler, Jonas & Kloppke, Franziska	Oberndorf	25.09.2021

## Ehevorbereitungskurse im Jahr 2022 im Dekanat Kinzigtal



„Wo du hingehst,  
da will ich auch hingehen“ (Rut 1,16)

Ehevorbereitungskurse im Bistum Fulda



**Herzlichen Glückwunsch:  
Ihr habt Euren Partner/Eure Partnerin  
fürs Leben gefunden!**

In der Vorbereitung auf Eure kirchliche Trauung kommen in der Paarbeziehung neue Perspektiven und Themen zur Gestaltung der gemeinsamen Zukunft auf.

In diesem schönen, aber auch herausfordernden Schritt möchten wir Euch persönlich mit unseren Ehevorbereitungskursen im Bistum Fulda unterstützen. Unser erfahrenes Team aus Pastoral- und GemeindeferentInnen, Eheleuten, Priestern, Diakonen und KommunikationstrainerInnen bietet Euch ein breites Angebot.

**Kontakt:**  
[familienseelsorge@bistum-fulda.de](mailto:familienseelsorge@bistum-fulda.de) und 0661-87353

Auf unseren Kursen erwartet Euch:

- Praktische Übungen zur Kommunikation als Paar
- Zeit zu zweit
- Konkrete Gestaltungshilfen für die kirchliche Trauung
- Inspirationen rund um das Thema Partnerschaft
- Bedeutung des Sakraments der Ehe
- Erfahrungswerte von anderen Ehepaaren
- Austausch mit Paaren in gleicher Situation
- Unterschiedliche Seminarformate: Tagesseminare, Wochenendseminare, Intensivseminare



Alle weiteren Informationen auf unserer Homepage:

[www.ehevorbereitung.bistum-fulda.de](http://www.ehevorbereitung.bistum-fulda.de)

# Taufen aus dem Jossgrund/Mernes



Wolf, Lea Marie	Pfaffenhausen	28.02.2021
Hofmann, Lilli	Aura (OD)	09.05.2021
Stoye, Emily	Oberndorf	06.06.2021
Horn, Sophia	Mernes	19.06.2021
Imkeller, Oskar	Gründau (OD)	20.06.2021
Bien, Mila Katharina	Burgjoß (OD)	11.07.2021
Bohlig, Ole	Pfaffenhausen	18.07.2021
Hoppe, Kilian	Pfaffenhausen	29.08.2021
Desch, Benno	Mernes	29.08.2021
Kreis, Lina	Mernes	29.08.2021
Berger, Leon	Obersinn (OD)	04.09.2021
Haberkorn, Levi	Pfaffenhausen	11.09.2021
Galgsdies, Josefina Susan	Oberndorf	18.09.2021
Weismantel, Thies Joseph	Oberndorf	26.09.2021
Röder, Mathea	Pfaffenhausen	26.09.2021
Wolf, Mala	Pfaffenhausen	26.09.2021
Alhannoun, Adam	Mernes	02.10.2021
Desch, Frieda	Mernes	30.10.2021



## Das Sakrament der Firmung haben empfangen

Amberg, Johanna	Pfaffenhausen
Amend, Raphael	Pfaffenhausen
Bangert, Yessica	Mernes
Behr, Amelie	Pfaffenhausen
Bien, Luis	Oberndorf
Christ, Laura	Burgjoß
Desch, Lauritz	Marjoß
Eich, Nakim	Burgjoß
Elsesser, Finja	Oberndorf
Haberkorn, Aliya	Oberndorf
Hörnig, Anna	Pfaffenhausen
Iljazovic, Anabela	Oberndorf
Iljazovic, Mihael	Oberndorf
Kalbert, Fiona	Oberndorf
Korn, Ricarda	Oberndorf
Lingenfelder, Marvin	Burgjoß
Lingenfelder, Jonas	Oberndorf
Loos, Jannis	Mernes
Lorenz, Nick	Oberndorf
Müller, Tim	Mernes
Müller, Lilli	Burgjoß
Orlik, Michelle	Bad Orb
Pfahls, Vincent-Henning	Oberndorf
Röder, Marvin	Pfaffenhausen



*Erwachsen aus der Taufe  
Ja sagen zu einem  
Leben aus dem Heiligen Geist.*



Röder, Leni	Pfaffenhausen
Ruppel, Louis	Oberndorf
Schneider, Leonard	Mernes
Schreiber, Joshua	Burgjoß
Schuba, Eva	Oberndorf
Steets, Silas	Pfaffenhausen
Weismantel, Kirsten	Oberndorf
Weismantel, Anton	Oberndorf
Wolf, Finn	Pfaffenhausen
Wolf, Jakob	Pfaffenhausen
Wolf, Justus	Pfaffenhausen
Zagorec, Nico	Oberndorf
Zich Aaron	Oberndorf



## Firmung 2021

„Ist da wer? – Gott?!“

So lautete das Motto der Firmvorbereitung 2021 und griff damit zentrale Fragestellungen vieler junger Menschen auf ihrem Lebens- und Glaubensweg auf: Ist da wer, mit dem ich mein Leben teilen möchte? Ist da wer, der zu mir hält – in guten und schweren Tagen? Und: Ist da wer, der mich im Leben wie im Sterben trägt?

Am Samstag, 13. November 2021 wurde für die Pfarrei St. Martin Oberndorf und Pfarrkuratie Mernes in der Kirche St. Martin Oberndorf um 17 Uhr das Sakrament der Firmung durch den Generalvikar unserer Diözese, Prälat Christof Steinert, gespendet.



Die Firmvorbereitung stand zwar im Zeichen von Corona, trotzdem konnten die 37 Firmbewerber durch neun Katecheten Glaubenserfahrungen machen und Kirche „neu“ kennenlernen.

Bei den beiden Jugendmessen am Freitag, 25. Juni 2021 auf dem Königsberg in Pfaffenhausen und am Samstag, 11. September 2021 in Kostbares Blut Burgjoß gestalteten die Firmbewerber die Messen aktiv und mit Freude mit.

Die nächste Firmung findet im Herbst 2023 statt. Die neuen Firmbewerber werden im Herbst 2022 angeschrieben.

# Krankenkommunion Weihnachten 2021

Liebe Kranke in unseren Gemeinden,

in der Kommunion will sich Gott Ihnen schenken,  
darum werden die Kommunionhelfer/innen gerne im  
Anschluss an das Weihnachtshochamt,

**am Sa., 25. Dezember 2021 (1. Weihnachtsfeiertag)**

in Pfaffenhausen ab ca. 10.00 Uhr

in Burgjoß ab ca. 10.00 Uhr

in Oberndorf ab ca. 11.00 Uhr

in Mernes ab ca. 11.00 Uhr



die Heilige Eucharistie zur Krankenkommunion nach Hause bringen.

**Im Januar 2022 entfällt deshalb die Krankenkommunion am Herz-Jesu-Freitag (07.01.2022).**

**Die nächste Krankenkommunion im Jahr 2022 ist am Herz-Jesu-Freitag, 04.02.2022 für alle Ortsteile.**

Wenn Sie gerne die Krankenkommunion an Weihnachten zu Hause empfangen wollen, kontaktieren Sie bitte die Pfarrbüros in Oberndorf oder Mernes. Wer bereits auf der Liste für die monatliche Krankenkommunion am Herz-Jesu-Freitag steht, muss sich nicht anmelden.

Die Möglichkeit zur Krankenkommunion ist ein Dienst der Kirche für Menschen, die aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr in der Lage sind die Gottesdienste zu besuchen. Im Evangelium finden wir die Einladung Jesu: „Kommt zu mir, die ihr mühselig und beladen seid“.

In der Krankenkommunion und bei der Krankensalbung kann der Kranke erfahren, dass er mit seiner Krankheit, mit den Beschwerden des Alters, mit seinem Schicksal nicht alleine ist. Er kann die Nähe und die Zuwendung Gottes im Empfang der Heiligen Eucharistie spüren.

# Die Sternsinger kommen!

Die diesjährige Aktion Dreikönigssingen  
steht unter dem Motto:

GESUND WERDEN –  
GESUND BLEIBEN



Die STERNSINGER möchten Sie am

Sonntag, 09. Januar 2022

in Oberndorf, Pfaffenhausen,

Burgjoß und Mernes

im Anschluss

an die Heiligen Messen besuchen.



Wir bitten Sie, die Kinder freundlich zu empfangen.



AKTION  
DREIKÖNIGSSINGEN  
20 \* C + M + B + 22

*Stell dir vor,  
DIE MENSCHEN  
anden Türen  
freuen sich  
UND DU  
bist schuld.*

# Erstkommunion 2022

„Bei mir bist du groß“

So lautet das Leitwort unserer Erstkommunionvorbereitung 2022. Die Worte und das Bildmotiv greifen dabei die bekannte Begegnung des Zollpächters Zachäus mit Jesus in Jericho auf, von der im Lukasevangelium (Kapitel 19, Verse 1–10) berichtet wird. Die Erzählung aus dem Lukasevangelium macht deutlich, dass bei Jesus alle Menschen willkommen sind – egal, ob groß oder klein, reich oder arm, stark oder schwach. Jeder Mensch ist in den Augen Jesu wertvoll. Bei Gott geht niemand verloren – egal, was war, was ist und was auch kommen mag.



Der kleine Zollpächter Zachäus, von seinen Mitmenschen mehr verhasst als geliebt, hat dies am eigenen Leib erfahren, als er auf dem Maulbeerfeigenbaum von Jesus angesprochen wird. Schnell steigt er vom Baum herunter und nimmt Jesus voll Freude bei sich auf. Die Begegnung mit Jesus und das gemeinsame Mahl verändern sein Leben für immer. Jesus möchte auch bei uns immer wieder zu Gast sein. Er kehrt bei uns ein, besonders wenn wir ihn in den eucharistischen Gaben von Brot und Wein empfangen.

Der Gast wird gleichzeitig auch zum Gastgeber. Diese Zusage und Verbundenheit werden deutlich in der Tiefe der Gastfreundschaft. Dies feiern wir in der Eucharistie als Geheimnis des Glaubens.

## Feier der Erstkommunion in den Ortsteilen

### Oberndorf und Pfaffenhausen

Erstkommunion - Weißer Sonntag, 24.04.2022

10.30 Uhr in St. Martin, Oberndorf

Dankandacht - Weißer Sonntag, 24.04.2022

18.00 Uhr in St. Martin, Oberndorf

Dankmesse - Montag, 25.04.2022

9.30 Uhr in Herz Jesu, Pfaffenhausen

## **Feier der Erstkommunion in den Ortsteilen Burgjoß, Mernes und Lettgenbrunn**

Erstkommunion - Sonntag, 08.05.2022

10.30 Uhr in St. Peter, Mernes

Dankandacht - Sonntag, 08.05.2022

18.00 Uhr in St. Peter, Mernes

Dankmesse - Montag, 09.05.2022

09.30 Uhr in Kostbares Blut, Burgjoß



Im wöchentlichen Wechsel findet mittwochs um 16.00 Uhr eine Schülermesse (Eucharistiefeier) und ein Weggottesdienst (Wortgottesdienst) zentral für alle in St. Martin Oberndorf statt. Während der Schulferien entfallen die Schülergottesdienste.

Im Januar/Februar 2022 ist die Schülermesse einmal in jedem Ortsteil geplant (Pfaffenhausen, Burgjoß, Mernes und Lettgenbrunn). Genaueres kann zu gegebener Zeit dem Pfarrboten entnommen werden.

Vielen Dank allen Katechetinnen, die uns in der Erstkommunionvorbereitung, beim Krippenspiel und den Gruppenstunden unterstützen. Auch Allen, die unsere Kommunionkinder und ihre Familien im Gebet begleiten, sei herzlich gedankt.

Bei den Vorstellungsgottesdiensten am 1. Adventssonntag und 2. Adventssonntag konnten wieder Gebetspatenschaften für die Kommunionkinder und ihre Familien übernommen werden

# Erstkommunionkinder 2022

Motto der Erstkommunion:

„Bei mir bist du groß!“ (Lk 19,1-10)

## Pfaffenhausen/Oberndorf

24. April 2022

Alfonso, Fabio	Zöllersberg 3	Oberndorf
Bugdoll, Tim	Spanröse 3	Pfaffenhausen
Iljazovic, Emanuel	Bornrainstr. 7	Oberndorf
Kessler, Paul	Kalbachstr. 3	Pfaffenhausen
Kleinfeller, Maja	Heimbuchenstr. 2	Oberndorf
Neumann, Jannis	Kalbachstr. 46	Pfaffenhausen
Sachs, Mila	Orber Str. 11	Pfaffenhausen
See, Lina	Friedhofstr. 16	Pfaffenhausen
Weismantel, Pauline	Waldstr. 6	Oberndorf

## Mernes/Burgjoß/Lettgenbrunn

08. Mai 2022

Amend, Maximilian	Burgstr. 30	Burgjoß
Desch, Ben	Hellental 5	Mernes
Kleespies, Mila	Spessartstr. 13	Burgjoß
Krekel, Samuel	Berlinerstr. 4	Lettgenbrunn
Mikuszewska, Maja	Georg-Hartmann-Str. 21	Burgjoß
Pitzschel, Mara	Am Stacken 15	Mernes
Schreiber, Lukas	Laubenweg 5	Burgjoß
Steitz, Ziva	Sudetenstr. 28	Lettgenbrunn



# Messdiener Jossgrund/Mernes 2021

Leider konnten wir dieses Jahr keine Aktionen oder Ausflüge unternehmen.

Am 03. August konnten wir eine Kirchenbesichtigung



der St. Martin Kirche Oberndorf im Rahmen der Jossgründer Ferienspiele, mit einem anschließenden gemeinsamen Kuchenessen realisieren.

Nichtsdestotrotz konnten wir in allen Ortsteilen zusammen insgesamt sieben neue Messdiener aufnehmen.



Die T-Shirts und Banner für die Messdiener sind in Arbeit, wir hoffen, dass diese bis Weihnachten fertig sind und an die Messdiener verteilt werden können. Über Spenden würden wir uns freuen, Spendenquittungen können ausgestellt werden.

Wir hoffen, dass wir 2022 vielleicht wieder die ein oder andere Aktion im Frühjahr/Sommer durchführen können. Und sollte es wieder Messdienerwallfahrten, wie die Romwallfahrt 2018 geben, werden wir alle auf dem Laufenden halten.



Vielleicht bereits jetzt ein kleiner Hinweis. Wenn möglich, möchten wir am Weltjugendtag in Lissabon teilnehmen.

Bleibt von Gott behütet und gesegnet!

Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein frohes Neues Jahr 2022!

*Die Messdienergruppenleiterrunde Jossgrund/Mernes*



## Messdieneraufnahme 2021



In Oberndorf wurden Ben Sachs und Henry Kessler Messdiener

In Burgjoß konnten (v.r.) Lea Babiniuk, Nicole Calusic und Emily Harnischfeger in die Schar der Ministranten aufgenommen werden



In Pfaffenhausen wurden Zoe Lingenfelder (l.) und Anna Rützel (r.) als Ministranten aufgenommen.



Unsere Messdiener im Einsatz nicht nur am Altar, sondern auch mit Leckerlie für alle Besucher der Tiersegnung am 04.10.2021 vor der Anna-Kapelle Burgjoß.



## Hubertusmesse in St. Martin Oberndorf

Ein besonderer Höhepunkt ist traditionell unsere Hubertusmesse am Sonntagabend nach dem Hubertustag (3.11.). Festprediger war am Sonntag, 07.11.2021 um 18 Uhr in St. Martin Oberndorf Kaplan Johannes Wende, der selber Jäger ist. Musikalisch gestaltet wurde die Hubertusmesse in diesem Jahr vom Jagdhornbläserkorps Waidmannsheil vom Florenberg bei Fulda. Die Kirche war wieder wundervoll geschmückt, durch die Unterstützung des Hess. Forstamtes und von Jürgen und Tina Schreiber.



Die Hubertusmesse 2022 findet am Sonntag, 06.11.2022 um 18 Uhr in der Kirche Kostbares Blut Burgjoß statt.

# Erntedankaltäre in unseren Kirchen





# kfd Burgjoß

## Weihnachtsgrüße 2021



Auch in diesem Jahr stellt uns die Pandemie weiterhin vor besondere Herausforderungen.

Das geplante Jahresprogramm konnten wir wieder nicht in vollem Umfang durchführen. Wir haben an der Rosenkranzandacht der kfd Jossgrund in Mernes teilgenommen und zusammen mit den Frauen der kfd Mernes den Erntedank turnusgemäß in Burgjoß gefeiert. Die Senioren haben sich zu einem Grillnachmittag auf dem Sportplatz getroffen.

Sofern es die Lage zulässt, möchten wir am Freitag, 04. März 2022 gemeinsam mit den Frauen der kfd Jossgrund/Mernes den Weltgebetstag in Burgjoß feiern. Hierzu schon herzliche Einladung an alle. Nähere Informationen folgen im Pfarrboten.

Wer kennt das folgende Lied nicht? Es ist auch im kath. Gotteslob zu finden.

*„Von guten Mächten treu und still umgeben,  
behütet und getröstet wunderbar,  
so will ich diese Tage mit euch leben und  
mit euch gehen in ein neues Jahr.  
Von guten Mächten wunderbar geborgen,  
erwarten wir getrost, was kommen mag.  
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen und  
ganz gewiss an jedem neuen Tag.“*

Es stammt von Dietrich Bonhoeffer (ev. Theologe), am 9. April 1945 im KZ Flossenbürg von den Nazis hingerichtet. Dieses Gebet hat er kurz vorher, zu Weihnachten 1944, für seine Verlobte und seine Familie geschrieben. Mit diesen Zeilen ist sein Blick auf die Jahreswende und die ungewisse Zukunft gerichtet, die wir in der heutigen Zeit besonders gut nachvollziehen können.

Das Jahr 2022 wird hoffentlich ein gutes und gesegnetes neues Jahr, mit vielen positiven Wendungen, auf dass wir irgendwann auf 2021 zurückschauen und stolz auf uns sind, was wir geschafft und/oder überwunden haben.

Bleiben Sie zuversichtlich und gesund!

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und einen vertrauensvollen Aufbruch in das kommende Jahr.

## Führungskreis der kfd Burgjoß

\* Sigrid Desch \* Christine Elsässer \* Barbara Hagemann \*  
\* Edeltrud Kleespies \* Rita Walz \*



Nach der Hl. Messe am Annatag, 26.07.2021, berichtete Kaplan Risto Samardziski über seine pastorale Arbeit in Mazedonien.

## Weihnachtsgrüße aus der Kita St. Bonifatius/Mernes



Kerzenschein und Tannenduft,  
rote Backen, kalte Luft.

Glockenläuten, Kinderlachen,  
Äpfel, Wein und süße Sachen.

Das Christkind ist schon nicht mehr weit,  
es beschert uns eine glückliche Zeit.

Lasst uns freuen und besinnlich sein,  
der Zauber der Weihnacht macht uns  
alle wieder klein.

*Zum Weihnachtsfest wünschen  
wir euch herzenswarme  
Stunden im Kreis eurer  
Liebsten.*

*Mögen euch im nächsten Jahr  
Gesundheit und Zuversicht  
begleiten.*



*Gesegnete Weihnachten wünscht das Team der  
Kath. Kindertagesstätte St. Bonifatius Mernes*



# St. Martin



# in der Kita Mernes

### Weihnachtsgruß der kfd Mernes

*Es gibt in dieser Nacht  
nur diesen einen Stern  
für Menschen  
zum Leuchten gebracht.  
Lassen wir Licht in unser Dunkel.  
Lassen wir uns erleuchten!*



Auch in diesem Jahr mussten wir unsere Aktivitäten – coronabedingt – auf ein Minimum reduzieren. Lediglich konnten wir eine Maiandacht an der Grotte, eine Führung durch den Kurpark in Bad Soden, den Rosenkranz mit den Frauen aus dem Jossgrund und den Missionskaffe durchführen.

Unser diesjähriger Fruchteppich „Der gute Hirte“ fand wieder sehr große Aufmerksamkeit. So kommt der gesamte Erlös in diesem Jahr den Opfern der Flutkatastrophe zugute.

#### **Ein herzliches Dankeschön an alle Spender**

Außerdem beteiligten wir uns wieder an der Weihnachtspaket-Aktion des Malteser Hilfsdienstes. Ebenso spendeten wir Wolldecken für das „Kunterbunte Kinderzelt“.

**Wir wünschen euch ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie Gesundheit und Frieden im Neuen Jahr.**

**Euer kfd-Team**

**Anette, Christel, Ellen, Gabi, Gathi, Walburga**

## Früchteteppich 2021 in St. Peter Mernes

Der Früchteteppich der kfd Mernes zeigte in diesem Jahr in der Erntedankzeit das Motiv „Der gute Hirte“ aus dem Psalm 23.



In rund 60 Stunden haben dieses Mal Ellen Amberg, Christel Desch, Gathi Desch, Gaby Kreis und Walburga Röder das Kunstwerk erstellt. Als Material verwendeten sie Paprika, gemahlene grüne Erbsen, Wacholderbeeren, Kaffee, Quarzsand, Mohn, rote Linsen, Petersilie, gefärbten Reis, gemahlene Nüsse, Traubenkerne, Hopfen, Milchreis, Polentagrieß und andere Produkte. Bewundert werden bei jedem Teppich die feinen Zeichnungen, die Schattierungen, die Kompositionen der Farben, verschiedene Details und vor allem das Gesamtbild, welches am Ende entstanden ist.

Auch wenn es für uns alle eine nicht einfache Zeit ist, in der immer noch anhaltenden Coronapandemie und der Umbrüche in Kirche und Gesellschaft, so ist das verbandliche Leben nach und nach wieder lebendig geworden.

Einige Veranstaltungen konnten stattfinden, wenn auch nicht in gewohnter Weise.



Zum Weltgebetsstag, den wir gemeinsam mit unseren Evangelischen Schwestern aus Lohrhaupten feiern, hatten wir zu einer stillen Gebetsstunde in die Kirche eingeladen. Viele Frauen hörten die Musik aus Vanuatu und meditierten die Texte aus der Gottesdienstordnung,

die Frauen aus Vanuatu zusammengestellt hatten. Großzügige Spenden von Pfaffenhausen 440 Euro und Lohrhaupten 180 Euro konnten für die Weltgebetsstagsarbeit überwiesen werden.

Anstatt Fastenessen mit Suppe und Würstchen gab es am Palmsonntag nach dem Gottesdienst gegen eine Spende „Kuchen to go“. Es konnten 380 Euro an Misereor überwiesen werden. Herzlichen Dank allen Kuchenbäckerinnen.



Zu einem meditativen Picknick waren alle Frauen ins Kneippbad eingeladen.

Zunächst war Zeit an verschiedenen Stationen, am Fischweiher, an der Brücke, am Steg innezuhalten, nachzudenken ....



Mit den selbst mitgebrachten Kleinigkeiten und Getränken klang der Abend aus.

## **Pilgerweg auf der Spessartspur**

**„Bieberer Galgenberg“** (Länge 5,8 km)

Der Startpunkt der Spessartspur war in Biebergemünd-Bieber. Der Weg ging über Felder und den Wald in Richtung des Galgenberges und kam an der St. Mauritius Kapelle am Burgberg heraus, von welcher eindrucksvolle Ausblicke zum Lochborn und in das Schwarzbachtal die Frauen zum Verweilen einlud. Walter



Kriegsmann konnte über die Burgbergkapelle viel erzählen. Gestärkt an Seele und Leib wanderte die Gruppe über Felder vorbei an schönen Aussichtspunkten und der Laurentiuskirche nach Bieber zurück.

Erntedank einmal anders.... Wir besuchten den Fruchtetepich in Mernes. Walburga Röder informierte über das Erstellen des Bildes von der Idee bis zum fertigen Bild.

Die kfd ist weiterhin in vielen Themen engagiert wie z. B. den Klimafragen, der Rentengerechtigkeit, Gleichstellung von Frauen und Männern im Lebensverlauf, Gewalt gegen Frauen verhindern, Engagement gegen Rassismus und Altersdiskriminierung, sowie Generationengerechtigkeit.

Die Herausforderungen werden nicht weniger, aber wir blicken trotz vieler Veränderungsprozesse hoffnungsfroh nach vorne.

Der Glaube trägt uns durch diese besondere Zeit.

Glauben ist oft leise.

Es berührt uns im Innersten.

Glauben ist persönlich.

Es verbindet mich mit Gott.

Glauben hat aber Folgen und die sind dann manchmal lautstark.

Mein Glaube ermöglicht mir, lautstark für Gleichberechtigung einzutreten und fordert es von mir.

Mein Glaube ermöglicht mir, lautstark bei Hass einzuschreiten und fordert es von mir.

Mein Glaube ermöglicht lautstarken Einsatz für eine umweltbewusstere Zukunft und fordert es von mir.

Mein Glaube ermöglicht mir, hoffnungsfroh in die Zukunft zu schauen und fordert, dass ich lautstark Hoffnung weitergebe.

*Konstantin Bischof*

Das kfd Leitungsteam wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Möge der Glaube allen ermöglichen, hoffnungsfroh in die Zukunft zu schauen.

Bleibt behütet.

# Senioren-Treffen Pfaffenhausen



Wir freuen uns, dass wir nach so langer Zeit unsere gemeinsamen Treffen wieder aufnehmen konnten, spüren wir doch, wie wichtig die Gemeinschaft mit anderen Menschen ist, wie gut sie uns tut.

Wir bedanken uns fürs Kommen und Mitmachen und möchten Euch auch im neuen Jahr, hoffentlich bald wieder, im Kirchensaal begrüßen.

Auch „neue Gesichter“ sind immer willkommen.

Bis dahin alles Gute, vor allem bleibt gesund.



Ein gnadenreiches Weihnachtsfest  
und für das neue Jahr 2022 Gottes Segen  
wünscht Euch Euer Seniorenteam

Anita, Magdel, Reinhilde und Rita

## **Querbeet Jossgrund - Kirchenchor Cäcilia Pfaffenhausen**

Das Jahr 2021 war für uns als Chor wie ein Déjà-vu Erlebnis. Alles wie im Jahr zuvor. Lockdown zu Jahresbeginn. Keine Planung machte Sinn, da man nicht wusste, wann wir mit den Proben wiederbeginnen können, wann wieder Chorauftritte erlaubt sind.

Im Juni fand dann aber doch die erste Probe im Freien statt. Wir trafen uns im Kneippbad. Das erste Mal im Jahr 2021 gemeinsam Singen.

Das war sooo schöööön 😊

Es hätte in diesem Jahr auch einiges zu feiern gegeben.

### **Das 25-Jährige Jubiläum des Kirchenchors Cäcilia.**

Da es aber keine Möglichkeit gab, dieses Fest angemessen zu feiern, hatte der Vorstand eine schöne Idee dazu. Es wurden Baumwolltaschen gestaltet und mit kleinen Präsenten befüllt an alle aktiven und bereits ausgeschiedenen Sängerinnen und Sänger verteilt.

Den Sommer über konnten dann weitere Proben im Freien stattfinden, soweit es das Wetter zuließ.

Zum Herbst hin wurden die Proben in die Kirche nach Oberndorf verlegt. Dort bot sich genügend Platz, um mit dem entsprechenden Abstand zu singen.

Unsere mehrfach verschobene Jahreshauptversammlung fand dann am 04.09.2021 in der Dorfscheune in Pfaffenhausen statt. Dabei wurde der Vorstand auch für die nächsten 2 Jahre wiedergewählt.

Am 12.09.2021 konnte wegen der Corona Auflagen leider nur eine kleine Chorauswahl den Erstkommunion- Gottesdienst in Oberndorf mitgestalten.



Den ersten öffentlichen Auftritt 2021 mit dem gesamten Chor hatten wir dann am 10.10.2021. Zum 100-jährigen Bestehen der Herz-Jesu-Kirche Pfaffenhausen sangen wir nach dem Gottesdienst vor der Kirche, wo sich anlässlich des Jubiläums viele Kirchgänger\*innen zu Bier, Bratwurst, Kaffee und Kuchen versammelt hatten.



Leider ist das auch schon alles, was es über unsere Aktivitäten in 2021 zu berichten gibt. Wir blicken aber positiv und voller Vorfreude auf das nächste Jahr.

Denn 2022 wollen wir im Frühjahr mit einem Projektchor starten, der dann in 2023 zu unserem 20-Jährigen Querbeet-Jubiläum zu einem Konzert im Bürgerhaus in Oberndorf auftreten wird.

Zu diesem Projektchor laden wir alle Menschen, die gerne singen, ganz herzlich zum Mitmachen ein.

Wir haben schon einige Ideen, wie wir ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Konzert gestalten wollen. Über Verstärkung würden wir uns deshalb sehr freuen.

Also meldet euch, wenn Ihr Interesse habt, bei einem unserer Vorstandsmitglieder, oder kommt einfach freitags um 20 Uhr zu unserer Probe. Die findet in der Regel im Kirchensaal in Pfaffenhausen statt.

***Wir wünschen euch allen  
ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest,  
einen guten und vor allem gesunden Start ins neue Jahr.***

# kfd Oberndorf



Meistens wird Gott ganz leise Mensch

die Engel singen nicht  
die Könige gehen vorbei  
die Hirten bleiben bei ihren Herden

meistens wird Gott  
ganz leise Mensch

von der Öffentlichkeit unbemerkt  
von den Menschen nicht zur  
Kenntnis genommen

in einer kleinen  
Zweizimmerwohnung  
in einem Asylantenwohnheim  
in einem Krankenzimmer  
in nächtlicher Verzweiflung  
in einer Stunde der Einsamkeit  
in der Freude am Geliebten

meistens wird Gott  
ganz leise Mensch

wenn Menschen zu Menschen werden



*Andrea Schwarz*

Leise wie in diesem Gedicht, mit mehr Stille als gewohnt, ging auch dieses besondere Jahr vorüber.

Coronabedingt mussten wir unser geplantes Fastenessen absagen und Ausflüge und Begegnungen waren nicht möglich.

Trotzdem fanden wir immer wieder Möglichkeiten, mit unseren Mitgliedern in Kontakt zu treten.

Mal fand sich eine Überraschungstüte mit dem Adventskalender von Paul Weismantel im Briefkasten, ein anderes Mal eine Blumensamenmischung in einem Briefpäckchen.

Die Freude darüber wurde vielfach kundgetan und kehrte zu uns zurück.



Durch Geldzuwendungen konnten wir die Hungersnot in Jemen etwas lindern sowie den SkF in Salmünster, Misereor und die Partnergemeinde Idah in Nigeria unterstützen.

Auch unser Fenster-Kuchenverkauf an Mariä Himmelfahrt zeigte die überaus große Bereitschaft, zu helfen wo es nötig ist. Von den großzügigen Spenden der Gemeindemitglieder konnten wir das Hospiz St. Elisabeth in Gelnhausen unterstützen und uns bei der Übergabe des Schecks von der wertvollen Arbeit dieser Einrichtung überzeugen.



Verschiedene Angebote von Abendlob (zum Jahresanfang, in der Fastenzeit, für die Verstorbenen) oder auch ein meditativer Abendspaziergang mit einer gemeinsamen kurzweiligen Schlussrast unter freiem Himmel rundeten das Verbandsjahr ab.

Das kfd-Leitungsteam freut sich sehr, dass Christine Kalbert ab sofort das Team komplettieren wird.



Auch das **Oberndorfer Seniorenteam** freute sich nach eineinhalb Jahren coronabedingter Pause über die erste Begegnung im Oktober dieses Jahres. Zum gemütlichen Kaffeetrinken ins Pfarrhaus kamen viele Senioren, um sich einfach mal zu treffen und zu babbeln. Der gute Zuspruch und die Freude über die Geselligkeit machen Lust auf mehr und es wird hoffentlich möglich sein, sich wieder regelmäßig zu treffen.

Das Team freut sich über viele gute Begegnungen und über viele alte und neue Besucher.



**WIR**

**DIE KFD**

**WÜNSCHEN EINE**

**FROHE WEIHNACHTSZEIT**

**PAAR TAGE GEMÜTLICHKEIT**

**MIT VIEL ZEIT ZUM AUSRUHEN**

**ZUM GENIESSEN UND ZUM KRÄFTE**

**SAMMELN FÜR EIN NEUES JAHR, EIN JAHR**

**OHNE SORGEN, MIT SO VIEL ERFOLG WIE MAN**

**BRAUCHT UM ZUFRIEDEN ZU SEIN UND NUR SO VIEL**

**STRESS WIE IHR VERTRAGT, UM GESUND ZU BLEIBEN, MIT**

**SO WENIG ÄRGER WIE MÖGLICH UND SO VIEL FREUDE WIE**

**NÖTIG, UM 365 TAGE LANG RUNDUM GLÜCKLICH ZU SEIN.**

**DEN WEIHNACHTSBAUM DER GUTEN WÜNSCHE ÜBERREICHEN**

**EUCH**

**DAS TEAM DER KFD ST. MARTIN OBERNDORF  
UND DAS SENIORENTAM OBERNDORF**

Andrea, Christine, Irene, Maria, Renate, Rosel sowie Hildegard,  
Lieselotte, Luci, Lydia



### ***Bücher können***



*... reden*

*... lachen*

*... weinen*

*... reisen*

***Irgendwann braucht jeder mal ein  
Buch, mit dem er reden, lachen,  
weinen, träumen und reisen kann.***

(Hartmut Kulick)

Egal welche Einschränkungen wir im letzten Jahr erlebt haben – mit Büchern konnten wir auf Reise gehen und träumen. So ist es keine Überraschung, dass das Angebot der Bücherei gut genutzt wurde und wir uns über viele Ausleihen freuen konnten.

Dazu beigetragen hat sicher auch der von Felicitas Röder betreute Bücherlieferdienst auf Bestellung.

Auch in den Sommerferien war das Büchereiteam nicht untätig, denn eine Inventur stand an und der Bestand wurde von Altlasten befreit.

Im Juli hatten die Ferienspielkinder viel Spaß mit „Michel in der Suppenschüssel“. Wegen eines Gewitters war die Veranstaltung in die Gute Stuwe verlegt worden. Im Vorlesesessel hatte zum ersten Mal Jörg Sprenger Platz genommen und berichtete von Michels Abenteuern, was bei den Zuhörern für Schmunzeln und Gelächter sorgte. Die anschließend gefertigten Holz-Faden-Bilder konnten sich sehen lassen.

Und dann  
braucht man ja  
auch noch Zeit  
einfach nur  
dazusitzen und  
vor sich  
hinzuschauen.  
- ASTRID LINDGREN -



Ferienspiele 2021 „Michel in der Suppenschüssel“



Ferienspielkinder in der Guten Stuwe



Verabschiedung Elina

Am Bundesvorlesetag im November drehte sich in der Bücherei für Kinder ab 4 Jahren alles um „Pumuckel und wie er zu Meister Eder kam“.

Auch die Buchausstellung mit Austausch bei Kaffee und Kuchen konnte angeboten werden. Besonders beliebt war in diesem Jahr das „Kuchenbuffet to go“

„Bib(liotheks)fit“, der Bibliothekführerschein für Vorschulkinder ist leider in 2021 entfallen. Für die derzeitigen Vorschulkinder möchten wir die Veranstaltungsreihe im Frühjahr 2022 anbieten.

Im Laufe des Jahres hat das Büchereiteam die digitalen Fortbildungen der Büchereifachstelle gut genutzt. Und im Juli besuchten wir den Bücherei-diözesantag in Fulda mit einem Gottesdienst mit Bischof Dr. Michael Gerber. Der anschließende Empfang im Domgarten stand im Zeichen der Begegnung und des Austausches der Bücherteams aus dem gesamten Bistum.



Verabschiedung  
Beate Schreiber  
und Ehrung durch  
Bischof Dr. Gerber  
am Bücherei-  
diözesantag in  
Fulda



Solltest du Lust auf ehrenamtliche Büchereiarbeit bekommen haben, dann komm doch einfach mal vorbei. Denn ob eine Sache gelingt erfährst Du nur, wenn du es ausprobierst. Wir können Ideen und Hilfe gut gebrauchen.

**Wir wünschen allen eine gesegnete Weihnacht  
und für das Jahr 2022 Gesundheit und Gottes Segen.**

Renate Bien   Elke Eichler   Carina Gemming  
Steffi Elsässer-Fischer   Felicitas Röder   Lucia Schuba





Tut jeder in seinem Kreis das Beste  
wird´s bald in der Welt auch besser aussehen.

Pandemiebedingt fielen auch in diesem Jahr alle  
Veranstaltungen in Pfaffenhausen aus.

Der erste Termin auswärts war die Teilnahme an der  
Schlussandacht zur Bischofskonferenz am 23. September  
2021 in Fulda.

Am 2. Oktober 2021 war die Diözesanversammlung (ebenfalls  
in Fulda).

Am 27. Oktober 2021 feierten wir in Hanau-Steinheim mit  
einem Gottesdienst den Weltgebetstag der Kolpingsfamilien  
und gedachten der Seligsprechung von Adolph Kolping vor  
30 Jahren in Rom. Gleichzeitig wurde dabei das 75-jährige  
Jubiläum der dortigen Kolpingsfamilie gefeiert.

Die Kolpingsfamilie wünscht ALLEN ein gesegnetes  
Weihnachtsfest und ein glückliches gesundes neues Jahr  
2022!

## 100 Jahre Herz Jesu Kirche Pfaffenhausen

Am 10. Oktober 2021 konnten wir mit einem Pontificalamt mit Weihbischof Prof. Dr. Karlheinz Diez das 100jährige Weihejubiläum der Herz Jesu Kirche in Pfaffenhausen feiern. Mit dabei war auch der ehemalige Kaplan Josef Schlitt, Pfarrer Daniel Göller und Diakon Robert Brachtl. Weihbischof Diez segnete den neuen Taufstein und den barrierefreien Zugang zur Kirche.



Am eigentlichen Weihetag, dem 20. Oktober vor 100 Jahren, am Fest des Hl. Wendelin, der auch Ortspatron von Pfaffenhausen ist, feierten wir eine feierliche Hl. Messe. Im Anschluss gab es noch einen Empfang im Kirchensaal.



Stellvertretend für die vielen Ehrenamtlichen in Pfaffenhausen wurden Rolf Amberg und Lisa Pfahls durch den Weihbischof geehrt. An Lisa Pfahls wurde mit der Elisabethmedaille die höchste Auszeichnung des Bistums Fulda verliehen.



Unser Pfarrarchivar, Tobias Picard, gab am Sonntag, 24.10.2021, in seinem Vortrag „Kirchbau in der Zeit der Not“ interessante Einblicke in die Entstehungsgeschichte des Gotteshauses in Pfaffenhausen.



# Kunst- und Kulturveranstaltung „Grablege Christi“

am Karfreitag, 15. April 2022, 20.00 Uhr in St. Martin Oberndorf



Wir hoffen, dass es die Pandemielage zulässt, dass wir am Karfreitag 2022 unsere schon für den Karfreitag 2020 und 2021 geplante Kunst- und Kulturveranstaltung „Grablege Christi“ mit Bildern von INK durchführen können. Die Schirmherrschaft hat unser Bischof Dr. Michael Gerber übernommen.

Eintrittskarten gibt es für 5,- € - wir bitten allerdings am Ausgang auch um eine Spende, da dieser Eintritt nicht kostendeckend ist. Aufgrund der begrenzten Zahl an Sitzplätzen ist es notwendig, über die Webseiten der Pfarrgemeinde, der Politischen Gemeinde, der Ehrenamtsagentur oder der Webseite von INK Karten zu reservieren. Bereits für den Termin in 2020/2021 gekaufte Karten behalten ihre Gültigkeit.

Flyer mit allen Infos zu dem geplanten Projekt sind in den Pfarrbüros erhältlich.

## Ein besonderes C(h)orona Konzert

Die Jungen Chöre München sind schon weit herumgekommen. Ihre Konzertreisen führten sie bis in weite Teile Europas bis hin nach Asien, Amerika und auch Australien. Am 09. September 2021 durfte der Jossgrund diesen besonderen Chor – bestehend aus 29 Buben und Mädchen im Alter von 9 bis 21 Jahren – in der Kirche St. Martin Oberndorf erleben.



Dieser begeisterte mit einem breitgefächerten Repertoire von geistlicher über weltliche Chormusik bis hin zu afrikanischen und asiatischen Klängen. Instrumental begleitet wurde der Chor abwechselnd von Kirchenorgel, E-Piano, Akkordeon und auch Trommeln. Der Konzertabend war nach der langen musikalischen Abstinenz ein wirklicher Hörerlebnis. Den krönenden Abschluss bildete das Stück „Möge die Straße uns zusammenführen“ in der nur durch Kerzenschein erleuchteten Kirche. Die Zuhörer waren sehr dankbar und sichtlich berührt.

Die Jungen Chöre München möchten sich bei allen Quartiergebern nochmals mit einem herzlichen ‚Vergelt’s Gott‘ bedanken. Die Kinder haben sich rundum wohl gefühlt. Vielen Dank auch für das leckere gemeinsame Mittagessen! Auch über das Konzert haben sich alle gefreut. Die Kinder waren glücklich, endlich mal wieder vor Publikum singen zu können!

## Orgelsommer Kinzigtal 2021: Musik mit Oboe u. Orgel

In diesem Jahr fand der Orgelsommer Kinzigtal zum elften Mal statt, nachdem im letzten Jahr diese Reihe pandemiebedingt abgesagt werden musste. Der Orgelsommer Kinzigtal hat es sich zur Aufgabe gemacht, das Instrument Orgel im kulturellen Leben unserer Region stärker zu verankern.

Dies gilt besonders in diesem Jahr 2021, welches der Deutsche Musikrat zum Jahr der Orgel gekürt hat. Die Konzertreihe begann am 20. Juni 2021 in der ev. Bergkirche Gründau und endete am Erntedanksonntag, 03. Oktober 2021 in unserer Kirche St. Martin in Oberndorf.

Dabei musizierten Stefan Gleitsmann an der Oboe (Bad Homburg) und Regionalkantor Thomas Wiegelmann an der Orgel (Bad Orb) auf sehr gefühlvolle Weise Werke von J. S. Bach, J.W. Hertel, Cesar Franck, Joseph Rheinberger, R.R. Klein, J.L. Krebs u.a.m., stilistisch führte der Weg vom Barock bis ins 20. Jahrhundert.

Es war ein sehr gelungenes Konzert. Die Zuhörer honorierten dies mit stehenden Ovationen.



## Termine Gestaltete Eucharistische Anbetung



Für das erste Halbjahr 2022 wären dies folgende Termine für die mit Musik und Gebet gestaltete Anbetungsstunde:

Donnerstag, 06.01.2022

Donnerstag, 03.02.2022

Donnerstag, 03.03.2022

Donnerstag, 07.04.2022

Donnerstag, 05.05.2022

Donnerstag, 02.06.2022

Donnerstag, 07.07.2022

**immer von 18.30 Uhr -  
19.30 Uhr in St. Martin  
Oberndorf.**



Frohe und gesegnete Weihnachten – und eine herzliche Einladung zur Eucharistischen Anbetungsstunde im Jahr des Herrn 2022!

*Klaus Ziegler*

„Die Frucht der Stille ist das Gebet.  
Die Frucht des Gebetes ist der Glaube.  
Die Frucht des Glaubens ist die Liebe.  
Die Frucht der Liebe ist das Dienen.  
Die Frucht des Dienens ist der Friede.“

*Hl. Mutter Teresa von Kalkutta*





# Gottesdienstordnung für die Zeit vom 11.12.2021 bis 09.01.2022



Bitte beachten Sie auch den aktuellen Pfarrboten mit allen Gottesdienstangeboten für diese Zeit.

## Samstag, 11. Dezember

Oberndorf 18.00 Uhr Vorabendmesse

---

## 3. Adventssonntag (Gaudete) – 12. Dezember 2021

Pfaffenhausen 07.00 Uhr Lichtermesse

Mernes 09.00 Uhr Hl. Messe

Burgjoß 10.30 Uhr Hl. Messe

Pfaffenhausen 16.00 Uhr Bußandacht mit anschl. Beichtgelegenheit

Oberndorf 17.30 Uhr Andacht zur Begrüßung des Friedenslichtes

---



## Montag, 13. Dezember – Hl. Luzia

Pfaffenhausen 19.00 Uhr Hl. Messe

---

## Dienstag, 14. Dezember – Hl. Johannes vom Kreuz

Burgjoß 07.00 Uhr Roratemesse

---

## Mittwoch, 15. Dezember

Oberndorf 16.00 Uhr Schülerwortgottesdienst

Mernes 19.00 Uhr Hl. Messe

---

## Donnerstag, 16. Dezember

Pfaffenhausen 07.00 Uhr Roratemesse

Oberndorf 18.30 Uhr -  
19.30 Uhr Eucharistische Anbetung

---



## Freitag, 17. Dezember

Oberndorf 07.00 Uhr Roratemesse

---



# Weihnachten

Hochfest der Geburt unseres Herrn Jesus Christus

---

## Heilig Abend – 24. Dezember 2021

### Freitag, 24. Dezember

Oberndorf	15.00 Uhr	Krippenspiel
	22.30 Uhr	Christmette
Burgjoß	18.00 Uhr	Christmette
Mernes	18.00 Uhr	Christmette mit Krippenspiel
Pfaffenhausen	18.00 Uhr	Christmette



---

## Weihnachten – 25. Dezember 2021 (1. Weihnachtsfeiertag)

### Samstag, 25. Dezember

Burgjoß	08.00 Uhr	Hirtenmesse
Pfaffenhausen	09.00 Uhr	Hl. Messe
Oberndorf	10.30 Uhr	Hl. Messe
Mernes	10.30 Uhr	Hl. Messe



Krankenkommunion in allen Ortsteilen!

---

## Hl. Stephanus – 26. Dezember 2021 (2. Weihnachtsfeiertag)

### Sonntag, 26. Dezember - Fest der Heiligen Familie

Mernes	09.00 Uhr	Hl. Messe
Burgjoß	10.30 Uhr	Hl. Messe
Pfaffenhausen	10.30 Uhr	Hl. Messe
Oberndorf	18.00 Uhr	Hl. Messe mit Segnung des Johannesweins

---

## Montag, 27. Dezember – Hl. Johannes (Apostel und Evangelist)

Pfaffenhausen	19.00 Uhr	Hl. Messe mit Segnung des Johannesweins
---------------	-----------	---



**Dienstag, 28. Dezember – Fest der Unschuldigen Kinder**

Burgjoß 19:00 Uhr Hl. Messe mit Segnung des Johannesweins

---

**Mittwoch, 29. Dezember**

Mernes 19.00 Uhr Hl. Messe mit Segnung des Johannesweins

---

**Donnerstag, 30. Dezember**

Pfaffenhausen 08.30 Uhr Hl. Messe

Oberndorf 18.30 Uhr -  
19.30 Uhr Eucharistische Anbetung

---

**Freitag – 31. Dezember 2021 - Silvester**

Burgjoß 18.00 Uhr Hl. Messe mit Jahresschlussandacht

---

**Samstag, 01. Januar 2022 - Hochfest der Gottesmutter Maria, Neujahr**

Oberndorf 10.30 Uhr Hl. Messe

Mernes 10.30 Uhr Hl. Messe

Pfaffenhausen 18.00 Uhr Hl. Messe

---

**Sonntag, 02. Januar**

Burgjoß 09.00 Uhr Hl. Messe

Mernes 10.30 Uhr Hl. Messe

Oberndorf 10.30 Uhr Hl. Messe

---

**Montag, 03. Januar**

Pfaffenhausen 19.00 Uhr Hl. Messe

---

**Dienstag, 04. Januar**

Burgjoß 19.00 Uhr Hl. Messe

---

**Mittwoch, 05. Januar**

Mernes 19.00 Uhr Hl. Messe

---

**Donnerstag, 06. Januar – Heilige Drei Könige**

Pfaffenhausen 08.30 Uhr Hl. Messe

Oberndorf 18.30 Uhr Eucharistische Anbetung



**Freitag, 07. Januar 2022 – Herz Jesu Freitag**

Oberndorf      19.00 Uhr      Hl. Messe

*Im Januar keine Krankenkommunion, sondern erst am 04. Februar 2022 wieder!*

---

**Samstag, 08. Januar 2022 – Aussendung der Sternsinger**

Pfaffenhausen      18:00 Uhr      Vorabendmesse mit Aussendung der Sternsinger

---

**Sonntag, 09. Januar 2022 – Taufe des Herrn, Aussendung der Sternsinger**


Mernes      09.00 Uhr      Hl. Messe mit Aussendung der Sternsinger

Burgjoß      09.30 Uhr      Hl. Messe mit Aussendung der Sternsinger

Oberndorf      10.30 Uhr      Hl. Messe mit Aussendung der Sternsinger



# Die wichtigsten Kollekten 2020 / 2021

	Oberndorf	Pfaffenhausen	Burgjoß	Mernes
<b>ADVENIAT</b>	2.834,90 €	3.024,69 €	3.556,00 €	1.215,50 €
 AKTION DREIKÖNIGSSINGEN	3.340,62 €	653,80 €	245,00 €	300,00 €
 www.misereor.de <b>MISEREOR</b> IHR HILFSWERK	1.328,57 €	1.670,00 €	2.395,00 €	327,00€
 <b>missio</b> glauben.leben.geben.	699,50 €	217,50 €	739,00 €	449,50 €
 <b>Renovabis</b> Solidaritätsaktion für Osteuropa	679,00 €	933,60 €	810,00 €	373,30 €



Schüler-  
gottesdienst  
im Pfarrgarten  
Oberndorf


## Plan für die Werktags- und Sonntagsmessen bis 09.05.2022

Montag,	19.00 Uhr	Herz Jesu Pfaffenhausen
Dienstag	19.00 Uhr	Kostbares Blut Burgjoß
Mittwoch	16.00 Uhr	Schülergottesdienst St. Martin Oberndorf
	19.00 Uhr	St. Peter Mernes
Donnerstag	08.30 Uhr	Herz Jesu Pfaffenhausen
Freitag	08.30 Uhr	Herz Jesu Pfaffenhausen (nur am Herz Jesu-Fr.)
	19.00 Uhr	St. Martin Oberndorf

Beichtmöglichkeit immer am Freitag, 18.30 Uhr in St. Martin Oberndorf.

### Die geplanten Sonntags- und Feiertagsmessen bis zur Erstkommunion 2022:

Tag	Datum	Uhrzeit	Ort	Fest
Freitag - <i>Silvester</i>	31.12.2021	18.00 Uhr	Burgjoß	<i>mit Jahresschlussandacht</i>
Samstag	01.01.2022	10.30 Uhr	Oberndorf	<i>Hochfest d. Gottesmutter</i>
<b>Neujahr</b>		10.30 Uhr	Mernes	<i>Hochfest d. Gottesmutter</i>
		18.00 Uhr	Pfaffenhausen	<i>Hochfest d. Gottesmutter</i>
Sonntag	02.01.2022	09.00 Uhr	Burgjoß	
		10.30 Uhr	Mernes	
		10.30 Uhr	Oberndorf	
Samstag	08.01.2022	18.00 Uhr	Pfaffenhausen	<i>Sternsingeraussendung</i>
Sonntag	09.01.2022	09.00 Uhr	Mernes	<i>Sternsingeraussendung</i>
		09.30 Uhr	Burgjoß	<i>Sternsingeraussendung</i>
		10.30 Uhr	Oberndorf	<i>Sternsingeraussendung</i>
Samstag	15.01.2022	18.00 Uhr	Oberndorf	
Sonntag	16.01.2022	09.00 Uhr	Pfaffenhausen	
		10.30 Uhr	Burgjoß	
		10.30 Uhr	Mernes	<i>Kirchgang Gesang- und Musikverein Edelweiß</i>

Samstag	22.01.2022	18.00 Uhr	Mernes	
Sonntag	23.01.2022	09.00 Uhr	Oberndorf	
		10.30 Uhr	Pfaffenhausen	
		10.30 Uhr	Burgjoß	
Samstag	29.01.2022	18.00 Uhr	Burgjoß	
Sonntag	30.01.2022	09.00 Uhr	Mernes	
		10.30 Uhr	Oberndorf	
		10.30 Uhr	Pfaffenhausen	
Samstag	05.02.2022	18.00 Uhr	Pfaffenhausen	<i>Kerzenweihe, Blasiussegen</i>
Sonntag	06.02.2022	09.00 Uhr	Burgjoß	<i>Kerzenweihe, Blasiussegen</i>
		10.30 Uhr	Mernes	<i>Kerzenweihe, Blasiussegen</i>
		10.30 Uhr	Oberndorf	<i>Kerzenweihe, Blasiussegen</i>
Samstag	12.02.2022	18.00 Uhr	Oberndorf	
Sonntag	13.02.2022	09.00 Uhr	Pfaffenhausen	
		10.30 Uhr	Burgjoß	
		10.30 Uhr	Mernes	
Samstag	19.02.2022	18.00 Uhr	Mernes	
Sonntag	20.02.2022	09.00 Uhr	Oberndorf	
		10.30 Uhr	Pfaffenhausen	
		10.30 Uhr	Burgjoß	
Samstag	26.02.2022	18.00 Uhr	Burgjoß	
Sonntag	27.02.2022	09.00 Uhr	Mernes	
		10.30 Uhr	Oberndorf	
		10.30 Uhr	Pfaffenhausen	
<b>Ascher-</b>	02.03.2022	08.15 Uhr	Oberndorf	<i>Schülergodi, Aschenkreuz</i>
<b>mittwoch</b>		10.00 Uhr	Mernes	<i>Kigagodi, Aschenkreuz</i>
		18.00 Uhr	Pfaffenhausen	<i>Spendung Aschenkreuz</i>
		19.00 Uhr	Burgjoß	<i>Spendung Aschenkreuz</i>
		19.00 Uhr	Mernes	<i>Spendung Aschenkreuz</i>



Samstag	05.03.2022	18.00 Uhr	Pfaffenhausen	
Sonntag	06.03.2022	09.00 Uhr	Burgjoß	
<b>1. Fasten-</b>		10.30 Uhr	Mernes	
<b>sonntag</b>		10.30 Uhr	Oberndorf	<i>Tag des Ewiges Gebets</i>
Samstag	12.03.2022	18.00 Uhr	Oberndorf	
Sonntag	13.03.2022	09.00 Uhr	Pfaffenhausen	
<b>2. Fasten-</b>		10.30 Uhr	Burgjoß	
<b>sonntag</b>		10.30 Uhr	Mernes	<i>Tag des Ewiges Gebets</i>
Samstag	19.03.2022	18.00 Uhr	Mernes	<i>Hochfest Hl. Josef</i>
Sonntag	20.03.2022	09.00 Uhr	Pfaffenhausen	
<b>3. Fasten-</b>		10.30 Uhr	Oberndorf	<i>Fastenessen kfd</i>
<b>sonntag</b>		10.30 Uhr	Burgjoß	<i>Tag des Ewiges Gebets</i>
Samstag	26.03.2022	18.00 Uhr	Burgjoß	
Sonntag	27.03.2022	09.00 Uhr	Mernes	
<b>4. Fasten-</b>	<i>Laetare</i>	10.30 Uhr	Oberndorf	
<b>sonntag</b>		10.30 Uhr	Pfaffenhausen	<i>Ewiges Gebet</i>
Samstag	02.04.2022	18.00 Uhr	Pfaffenhausen	
Sonntag	03.04.2022	09.00 Uhr	Burgjoß	
<b>5. Fasten-</b>		10.30 Uhr	Mernes	<i>Familienmesse und Tag</i>
<b>sonntag</b>		10.30 Uhr	Oberndorf	<i>des Ewigen Gebets</i>
Samstag	09.04.2022	07.00 Uhr	Oberndorf	<i>Jugendkreuzweg</i>
		18.00 Uhr	Oberndorf	
Sonntag	10.04.2022	09.00 Uhr	Mernes	
<b>Palm-</b>		10.30 Uhr	Burgjoß	
<b>sonntag</b>		10.30 Uhr	Pfaffenhausen	<i>Familienmesse und</i> <i>Fastenessen kfd</i>

<b>Grün- donners- tag</b>	14.04.2022	18.00 Uhr	Pfaffenhausen	<i>mit Erstkommunionk. anschl. Ölbergstunde</i>
		19.00 Uhr	Mernes	<i>mit Erstkommunionk. anschl. Ölbergstunde</i>
		<del>19.00 Uhr</del>	<del>Burgjoß</del>	<i>Fahrdienst nach Mernes</i>
		20.00 Uhr	Oberndorf	<i>anschl. Ölbergstunde</i>
<b>Karfreitag</b>	15.04.2022	06.00 Uhr	Pfaffenhausen	<i>Kreuzweg</i>
		09.00 Uhr	Burgjoß	<i>Familienkreuzweg</i>
		10.00 Uhr	Oberndorf	<i>Kreuzweg (mit Koki)</i>
		10.00 Uhr	Mernes	<i>Kreuzweg</i>
		10.00 Uhr	Pfaffenhausen	<i>Kreuzweg</i>
		15.00 Uhr	Oberndorf	<i>Karfreitagsliturgie</i>
		15.00 Uhr	Burgjoß	<i>Karfreitagsliturgie</i>
		15.00 Uhr	Mernes	<i>Karfreitagsliturgie</i>
		15.00 Uhr	Pfaffenhausen	<i>Karfreitagsliturgie</i>
		20.00 Uhr	Oberndorf	<i>Grablege Christi</i>
Kar-Sa.	16.04.2022			<i>Grabesruhe</i>
		20.00 Uhr	Oberndorf	<i>Osternacht m. Agapefeier</i>
Oster-So.	17.04.2022	05.30 Uhr	Burgjoß	<i>Osternacht m. Frühstück</i>
<b>OSTERN</b>		09.00 Uhr	Oberndorf	
		10.30 Uhr	Mernes	
		10.30 Uhr	Pfaffenhausen	
<b>Oster- montag</b>	18.04.2022	09.00 Uhr	Burgjoß	
		10.30 Uhr	Oberndorf	<i>Lateinisches Hochamt</i>
		10.30 Uhr	Mernes	



Samstag	23.04.2022	18.00 Uhr	Burgjoß	
Sonntag	24.04.2022	09.00 Uhr	Pfaffenhausen	
<b>Weißer Sonntag</b>		10.30 Uhr	Oberndorf	<i>EKK Oberndorf+Pfaffenh.</i>
		10.30 Uhr	Mernes	
		18.00 Uhr	Oberndorf	<i>Dankandacht Erstkomm.</i>
Montag	25.04.2022	09.30 Uhr	Pfaffenhausen	<i>Dankmesse Erstkomm.</i>
<b>Hl. Markus</b>		17.15 Uhr	Pfaffenhausen	<i>Markusprozession</i>
		18.00 Uhr	Oberndorf	<i>Markusprozession</i>
		18.30 Uhr	Burgjoß	<i>Markusprozession</i>
		19.45 Uhr	Mernes	<i>Bittmesse in St. Peter</i>
Samstag	30.04.2022	18.00 Uhr	Oberndorf	
Sonntag	01.05.2022	<b>08.00 Uhr</b>	Mernes	<i>Wallfahrt nach Alsberg</i>
<b>3. So. der Osterzeit</b>		09.00 Uhr	Pfaffenhausen	
		10.30 Uhr	Burgjoß	
Samstag	07.05.2022	18.00 Uhr	Pfaffenhausen	
Sonntag	08.05.2022	09.00 Uhr	Burgjoß	
		10.30 Uhr	Mernes	<i>EKK Burgj., Mern. + Lettg.</i>
		10.30 Uhr	Oberndorf	
		18.00 Uhr	Mernes	<i>Dankandacht Erstkomm.</i>
Montag	09.05.2022	09.30 Uhr	Burgjoß	<i>Dankmesse Erstkomm.</i>



# Bilder Erstkommunionkinder 2022



Alle Erstkommunionkinder

Erstkommunionkinder Oberndorf/Pfaffenhausen



Erstkommunionkinder Burgjoß/Mernes/Lettgenbrunn

## Laufzeiten des Pfarrboten bis zum 25. April 2022

Laufzeit des Pfarrboten	Redaktionsschluss
24.12. – 16.01.2022	Montag, 20.12.2021
14.01. – 30.01.2022	Montag, 10.01.2022
28.01. – 13.02.2022	Montag, 24.01.2022
11.02. – 27.02.2022	Montag, 07.02.2022
25.02. – 13.03.2022	Montag, 21.02.2022
11.03. – 27.03.2022	Montag, 07.03.2022
25.03. – 10.04.2022	Montag, 21.03.2022
08.04. – 01.05.2022	Montag, 04.04.2022
29.04. – 15.04.2022	Montag, 25.04.2022

Der jeweilige Redaktionsschluss ist der letztmögliche Termin, um Messintentionen oder Veröffentlichungen im Pfarrboten abdrucken zu lassen. Allerdings ist es schon jetzt möglich gerade Messintentionen auch schon für das ganze Jahr im Voraus zu bestellen.



# Hugos Kolumne

Liebe Leser des  
Weihnachtspfarrbriefs,

Ich will ja nicht prahlen,  
denn auf nichts bin ich als  
Pfarrhausmops so stolz,  
wie auf meine  
Bescheidenheit, aber  
sogar in die Bildzeitung  
habe ich es mittlerweile  
geschafft: 4 Pfoten für ein  
Halleluja - das hat mir  
sogar im Urlaub am  
Bodensee als „Joss-  
grunds First Dog“ eine  
gewisse Berühmtheit  
verschafft - auch wenn  
mein Herrchen von  
meinen Groupies nicht  
wirklich begeistert schien.



**MOPS HUGO (6) IST Hessens erster Pfarr-Hund**

## 4 PFOTEN für ein Hallelujah!

Von DANIELA PFAD

Jossgrund - So cool ist die Kirche. So cool ist der Pfarrer. So cool ist der Mops Hugo. Der Pfarrer ist ein Mann, der die Kirche anders als die anderen nicht nur als eine Kirche, sondern als eine lebendige Gemeinschaft sieht. Und er hat sich selbst als „fleischfressende Pfote“ bezeichnet - er hat auch einen Bierisch-coolen Weggefahren: Mops Hugo (6). Mit Anfang 50 ist er Pfarrer in Jossgrund. Darin ist er seit 15 Jahren. Darin ist der Pfarrer. Darin ist der Mops Hugo. Der Pfarrer ist ein Mann, der die Kirche anders als die anderen nicht nur als eine Kirche, sondern als eine lebendige Gemeinschaft sieht. Und er hat sich selbst als „fleischfressende Pfote“ bezeichnet - er hat auch einen Bierisch-coolen Weggefahren: Mops Hugo (6). Mit Anfang 50 ist er Pfarrer in Jossgrund. Darin ist er seit 15 Jahren. Darin ist der Pfarrer. Darin ist der Mops Hugo.

kleiner Leckerli-Tanz vor der Kirche - im Gotteshaus selbst darf der Herrchen aber nicht

getroffen, die Glaubensvermittlung erschwert. Wir haben in der Zeit viel ausprobiert: digitale Kommunion und Re-Unterricht, Gottesdienste im Freien, Götter. „Die Leute sind ausgehungert und sehnen sich wieder nach Gemeinschaft.“ Die Kirche hat's zurzeit nicht leicht. Die Botschaft der Nächsten- und Götterliebe ist grundsätzlich zeitlos. Wir müssen diese Botschaft aber modern verpacken und neu verpacken“, sagt der Pfarrer.

Mit einem Hund geht das leichter.

Hugo hat im Pfarrbrief inzwischen sogar eine eigene Kolumne berichtet als Pfarrhausmops. Warum heißt Hugo Hugo? „Wenn ich ihn nach einem Apostel benannt hätte, wäre das beim Schimpfen vielleicht nicht ganz so gut gekommen“, lacht Götter. Corona hat auch das Gemeindeleben im Jossgrund verändert: „Das Christentum lebt von Gemeinschaft. Corona hat uns ins Mark

Bei so viel medialer Aufmerksamkeit muss ich jetzt doch langsam darüber nachdenken, ob ich mir die ersten grauen Haare am Bart nicht doch schwarz färben lassen sollte...

Allerdings ist Eitelkeit natürlich auch eine der Todsünden, das stünde einem waschechten Pfarrhausmops wie mir so gar nicht gut zu Schnauze.



„George Clooney lässt sich ja auch nicht die Haare schwarz färben“, war alles, was ich dazu im Friseursalon Kleespies/Müller in Burgjoß dazu zu hören bekam - eigentlich kein schlechter Vergleich, zumal meine Fans mich sicher auch mit ein paar grauen Haaren mögen. Ist halt gemein, dass so ein paar graue Haare bei einem schwarzen Mops ganz schön auffallen, da haben helle Hunde oder blonde Herrchen natürlich Vorteile, von den Katzen will ich diesmal lieber gar nicht erst anfangen...

Auf der Mozeller-Alm bin ich doch tatsächlich in ein Foto-Shooting für die

Kühe dort geraten - denen habe ich aber schnell die Schau gestohlen - ich bin halt ein echter Rampenlichtmops...

So ergrauere ich halt mit meinen 6 Hundejahren in Ehren und wünsche Euch eine gesegnete Adventszeit, ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes und frohes neues Jahr 2022 mit hoffentlich vielen guten Begegnungen mit vielen lieben Zwei- und Vierbeinern!



Euer

*Hugo, der Pfarrhausmops – Jossgrunds First Dog*

Kath. Pfarramt St. Martin

Martinusstr. 3

63637 Jossgrund-Oberndorf

Tel: 06059/909087 • Fax: 06059/909089

Mail: [sankt-martin-oberndorf@pfarrei.bistum-fulda.de](mailto:sankt-martin-oberndorf@pfarrei.bistum-fulda.de)

[www.katholische-kirche-jossgrund.de](http://www.katholische-kirche-jossgrund.de)

Öffnungszeiten des Pfarrbüros Oberndorf

Montag, Dienstag und Donnerstag, 9.00 – 12.00 Uhr

Kath. Pfarrkuratie St. Peter Mernes

Mühlbachweg 3

63628 Bad Soden-Salmünster-Mernes

Tel. 06660 919420

Mail: [sankt-peter-mernes@pfarrei.bistum-fulda.de](mailto:sankt-peter-mernes@pfarrei.bistum-fulda.de)

[www.katholische-kirche-jossgrund.de](http://www.katholische-kirche-jossgrund.de)

Öffnungszeiten des Pfarrbüros Mernes:

Montag und Freitag von 9.30 – 11.30 Uhr

Den aktuellen Pfarrboten können Sie immer auf unserer  
Internetseite abrufen unter [www.katholische-kirche-jossgrund.de](http://www.katholische-kirche-jossgrund.de)